

## Neue Hausordnung des BeNe-Forums und Moderationsregeln

Herzlich willkommen auf der Seite des BetroffenenNetzwerks, kurz BeNe. Das Anliegen dieses Angebots ist es, Betroffenen sexualisierter Gewalt die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren, sich auszutauschen und miteinander in Kontakt zu treten. Innerhalb der Foren geht es darum, einen Raum bereitzustellen, in dem Betroffene diskutieren, Tipps teilen und Erfahrungen weitergeben können. BeNe versteht sich als Austausch- und Informationsplattform – persönliche Begleitung in konkreten Anliegen kann hier leider nicht geleistet werden.

Der Schutz aller Nutzer\*innen hat oberste Priorität. Bitte beachten Sie, dass es sich um ein digitales Angebot handelt – ein absoluter, vollumfänglicher Schutzraum kann daher nicht garantiert werden.

**Wichtiger technischer Hinweis:** ein Proxyserver verbirgt die eigene Internet-Adresse. Auf BeNe ist das nicht erlaubt, um Sicherheit und Schutz vor anonymen Missbrauch zu gewährleisten.

Vor der Nutzung des Forums bitten wir Sie, unsere Hausordnung aufmerksam zu lesen. Sie ist verbindlich für alle, die sich auf der Plattform beteiligen und ihr muss mit der Registrierung zugestimmt werden.

**Durch die Nutzung der Plattform BeNe wird die Hausordnung akzeptiert.**

Das Forum wird von unabhängigen Moderator\*innen betreut. Die Moderation agiert nach eigenem Ermessen und setzt die Hausordnung durch. Ihre Aufgabe ist es, den Austausch der Betroffenen untereinander zu ermöglichen. Sie leisten keine Beratung und beteiligen sich nicht inhaltlich an den Diskussionen.

Die Moderation ist nur zu den auf der Startseite veröffentlichten Zeiten aktiv. In diesem Zeitraum prüft sie Beiträge und achtet auf mögliche Verstöße gegen die Hausordnung. Daher kann es vorkommen, dass die Freigabe einzelner Beiträge etwas Zeit in Anspruch nimmt.

Beiträge mit Bildern, Dokumenten oder Links sowie solche, die neue Diskussionsthemen eröffnen, müssen grundsätzlich von der Moderation freigegeben werden. Es sind keine Links erlaubt, die für extreme Meinungen, Verschwörungstheorien oder private Aktionen werben. Die Freigabe dient zudem dem Schutz vor Spam und Datenschutzverstößen.

Bei Verstößen gegen die Hausordnung hat die Moderation das Recht, Verwarnungen auszusprechen, Beiträge nicht freizugeben oder zu löschen sowie Nutzer\*innen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren bzw. zu löschen.

**Hinweis:** Um das Angebot kontinuierlich verbessern zu können und Einblicke in Nutzungsverhalten (z. B. Besuchszeiten) zu gewinnen, wird eine vollständig anonymisierte Statistik geführt. Diese enthält keinerlei personenbezogene Daten und lässt keine Rückschlüsse auf einzelne Nutzer\*innen zu.

## Hausordnung des BeNe-Forums

1. Mit ihrem Beitrag im Forum tragen Sie zum Erfolg dieses Angebotes und der gemeinschaftlichen Arbeit aller Betroffenen bei, die sich um Information, Vernetzung und Aufarbeitung bemühen.
2. Wenn Sie im Forum diskutieren, berücksichtigen Sie bitte: Sie kommunizieren nicht mit einer Maschine – auf der anderen Seite sitzt immer ein Mensch. Alle können zu einer gemeinschaftlichen Atmosphäre in diesem Forum beitragen. Beachten Sie bei Ihren Beiträgen bitte die Grundregeln der zwischenmenschlichen Kommunikation. Agieren Sie im Forum so, wie Sie es sich für sich selbst auch wünschen. Beiträge mit Beleidigungen, Schmähungen oder Unterstellungen – auch unterschwellig – werden entfernt.
3. Haben Sie Respekt auch für abweichende Meinungen und Positionen. In diesem Forum treffen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Lebenssituationen und Erfahrungen aufeinander. Bitte akzeptieren Sie die Position der anderen Diskutierenden – auch wenn Sie diese nicht teilen.
4. In den öffentlichen Foren fassen Sie sich bitte kurz. Überlange Beiträge sind zu vermeiden, da sie eine konstruktive und niedrigschwellige Kommunikation erschweren. Damit Diskussionen respektvoll geführt werden können, ist die Moderation berechtigt, wertende oder beleidigende „Zwischenrufe“ ohne weitere Verwarnung zu entfernen.
5. Vermeiden Sie inhaltliche Wiederholungen. Wenn Sie eine konkrete Fragestellung zu einem Thema haben, schauen Sie bitte erst nach, ob es zu dem Thema eine bestehende Diskussion gibt. Im Zweifel weist Sie die Moderation darauf hin und bittet Sie, Ihren Beitrag dort zu platzieren. Vermeiden Sie es ebenfalls, in Diskussionen die gleichen Argumente zu wiederholen.
6. Bleiben Sie beim Thema. Vermischen Sie in Ihren Beiträgen nicht mehrere Themen miteinander. Das stört den Austausch und macht es Mitlesenden schwer, der Debatte zu folgen.
7. Die Moderation hat den Auftrag, für einen respektvollen Rahmen zu sorgen. Sie kann keine Beratung leisten und ist gehalten, sich aus den inhaltlichen Debatten herauszuhalten. Die Moderation hat das Recht, Beiträge auszublenden oder nicht freizugeben oder zu löschen, ebenso wie Nutzer:innen temporär oder dauerhaft zu sperren. Auf Wunsch von Nutzer:innen kann die Moderation deren Beiträge bearbeiten. Die Moderation hat das Hausrecht und kann dieses ohne gesonderte Begründung ausüben. Wiederanmeldungen nach Sperrungen führen zur dauerhaften Blockierung. Angriffe gegen die Moderation, koordinierte Störungen oder gezielte Provokationen werden nicht geduldet.
8. Anonymität bedeutet Schutz, birgt aber auch Risiken. Von Seiten des Anbieters lässt sich nicht ausschließen, dass die Anonymität unter Umständen auch von Personen mit anderen Interessen genutzt werden kann. Die Moderation ist dankbar für Hinweise und wird bei Verdacht auf Missbrauch aktiv.
9. Bitte schützen Sie die Mitlesenden. Detaillierte Beschreibung von Tathergängen ist im öffentlichen Forum untersagt und wird durch die Moderation nicht zugelassen. Diagnosen, Zuschreibungen oder Bewertungen sind nicht erlaubt, da es nicht um medizinische, therapeutische oder juristische Einschätzung einzelner Forums-Nutzer:innen geht.
10. Die Namensnennung von Beschuldigten und Täter:innen ist untersagt. Das dient dem Schutz vor möglichen Falschanschuldigungen wie auch dem Schutz des Forums-Anbieters, der ggf. in die Beweispflicht genommen werden könnte. Besondere Vorsicht ist bei der Diskussion über aktuell laufende Verfahren geboten. Grundsätzlich gilt: Verwenden Sie keine Klarnamen und identifizierende Beschreibungen von Beschuldigten oder Täter:innen in öffentlichen Foren.